

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom ~~Montag~~ Dienstag, 27. Dezember 1983, 7.45 Uhr:

Der Störungsdurchzug vom Montag auf Dienstag brachte Nordtirol ~~15-30~~ 15-30 cm Neuschnee, Osttirol bis 10 cm. In den Nordstaulagen ~~kommt es laut Wetterwarte noch zu geringen Schneefällen.~~
Im Verlauf des Tages setzt sich Hochdruckeinfluß durch.

Der kurzfristige Temperaturrückgang bringt keine wesentliche Veränderung der Lawinenlage. Daher bleiben exponierte Stellen höher gelegener Verkehrswege durch den Abgang von Naßschneelawinen örtlich gefährdet.

In den Tourengebieten besteht weiterhin vor allem in nord- bis ostgerichteten Kammlagen eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr, die durch eine ausgeprägte Schwimmschneeunterlage verschärft wird. Bei Schitouren ist zudem auf die stark durchfeuchtete Schneedecke in mittleren Gebirgslagen zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu Beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Mittwoch 28. Dezember ca 9.00 Uhr.